

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/36/4

Erschienen am 30. Mai 1953

DIE VON DEN BESATZUNGSMÄCHTEN IN ANSPRUCH GENOMMENEN GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

(Ergebnisse der Fortschreibung am 31. 3. 1953)

Inhalt		Seite
Vorbemerkungen		2
Tabelle 1	Veränderungen im Bestand der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in West - Berlin in der Zeit vom 1.1.1953 bis 31.3.1953	3
Tabelle 2	Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit darin befindlichen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in West - Berlin nach dem Stande vom 31.3.1953	3
Tabelle 3	Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen voll- und teilbeschlagnahmen Gebäude mit darin befindlichen Wohnungen in den Ländern und den grösseren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes sowie in West - Berlin nach dem Stande vom 31.3.1953	4

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen
in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stande vom 31. 3. 1953

Vorbemerkungen

Die auf Grund der "Verordnung über die Erfassung der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen vom 28.2.1951" im Rahmen der Wohnungszählung 1950 festgestellten Ergebnisse werden laufend fortgeschrieben. Nachdem bisher die Ergebnisse der Fortschreibung in den Statistischen Berichten Arb. Nr.VI/35/4 zum 31.12.1951, Arb.Nr.VI/36/1 zum 30.6.1952, Arb. Nr. VI/36/2 zum 30.9.1952 und Arb.Nr.VI/36/3 zum 31.12.1952 bekannt - gegeben worden sind, kann nunmehr in vorliegendem Bericht der Stand vom 31.3.1953 veröffentlicht werden.

Die Ausfüllung der Zählpapiere erfolgt durch die Besatzungskostenämter auf Grund der in den Akten vorhandenen Unterlagen. Für alle von den Besatzungsmächten im Berichtszeitraum vorgenommenen Beschlagnahmen und Freigaben von Gebäuden und Wohnungen werden Zählblättchen ausgefüllt, die in den Statistischen Landesämtern bearbeitet werden. Unter den Beschlagnahmen sind auch Gebäude und Wohnungen enthalten, die im Berichtszeitraum für oder von den Besatzungsmächten erbaut wurden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu bedenken, daß Ungenauigkeiten in der Vollzähligkeit der Erfassung oder in der Feststellung einzelner Merkmale - infolge Fehlens amtlicher Unterlagen oder unvollständiger Angaben in den Akten - nicht immer zu vermeiden sind. Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß für die Zuordnung zu den Gruppen der Wohngebäude und Nichtwohngebäude der überwiegende Verwendungszweck im Zeitpunkt der Beschlagnahme ausschlaggebend ist. Spätere Änderungen des Verwendungszweckes - z.B. der Umbau eines Wohngebäudes zum Bürohaus für alliierte Dienststellen - sind aus den Akten meist nicht ersichtlich. Für die Beurteilung des Umfangs der Beschlagnahmen und ihrer Auswirkungen auf den Wohnungsbestand sind jedoch diese Mängel in der Erhebung von untergeordneter Bedeutung.

Für die Erfassung der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen wurden die gleichen Wohnungsbegriffe wie bei der allgemeinen Wohnungszählung gewählt.

Außerdem wird besonders darauf hingewiesen, daß die Zahlen über die Beschlagnahmen auch Wohnungen enthalten, welche auch vorher schon beschlagnahmt waren. Es handelt sich hier um Fälle von Teilfreigaben, wobei die betreffenden Gebäude zunächst mit der vollen Zahl der in ihnen enthaltenen Wohnungen als Freigabe abgesetzt und dann mit der Zahl der Wohnungen wieder als Beschlagnahmen eingesetzt werden, mit der sie beschlagnahmt bleiben.

Tabelle 1: Veränderungen im Bestand der von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin in der Zeit vom 1. 1. 1953 bis 31. 3. 1953

L a n d	S t a n d a m 31.12.1952	Freigaben (Wohnungen)	Beschlagnahmen (Wohnungen einschließlich Neubauten)		S t a n d a m 31.3. 1953
		1.1. bis 31.3.53	1.1. bis 31.3.53		
		insgesamt 1)	insgesamt 1)	darunter 2) Neubauten	
Schleswig - Holstein	789	26	1	-	764
Hamburg	1 228	103	15	-	1 140
Niedersachsen	5 969	64	33	26	5 938
Bremen	837	-	-	-	837
Nordrhein-Westfalen	15 698	264	268	203	15 702
Hessen	12 348	76	498	494	12 770
Rheinland-Pfalz	9 598	377	755	706	9 976
Baden - Wurttemberg	13 688 3)	266	363	288	13 785 4)
Bayern	13 925	67	616	616	14 474
Bundesgebiet	74 080 3)	1 243	2 549	2 333	75 386 4)
West - Berlin	3 251	175	-	-	3 076

1) Hier sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlagnahmten Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigaben und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnahmt gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahme gezählt.

2) Von oder für die Besatzung neu erbaute Wohnungen.

3) Außerdem 1 124 beschlagnahmte Einzelzimmer.

4) Außerdem 1 473 beschlagnahmte Einzelzimmer.

Tabelle 2: Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit darin befindlichen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stande vom 31. 3. 1953

L a n d	Nicht- wohngebäude		Wohn- gebäude		Wohn- ungen ins- gesamt	darunter Wohn- ungen in nur teil- weise in Anspruch ge- nommener Gebäuden	von den Wohnungen insgesamt hatten Wohnräume (einschliesslich Küche, ohne Nebenräume)									
	Zahl der Ge- bäude	mit ... Wohn- ungen	Zahl der Ge- bäude	mit ... Wohn- ungen			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr
Schleswig - Holstein	1 114	125	421	639	764	20	11	27	90	172	139	118	83	47	27	54
Hamburg	329	3	484	1 137	1 140	146	-	-	101	346	333	212	97	20	21	10
Niedersachsen	1 419	218	3 151	5 720	5 938	264	-	97	561	2 294	961	633	312	616	164	300
Bremen	55	14	395	823	837	-	-	3	126	223	168	94	61	58	29	75
Nordrhein - Westfalen	2 612	641	8 687	15 061	15 702	1 971	155	941	2 223	3 501	3 511	1 778	1 316	866	454	957
Hessen	1 759	130	4 844	12 640	12 770	129	172	381	2 085	3 596	2 572	1 770	647	639	286	622
Rheinland - Pfalz	1 210	214	4 435	9 762	9 976	3 045	132	183	1 303	3 446	2 561	1 210	553	243	95	250
Baden - Württemberg ¹⁾	2 045	245	7 841	13 540	13 785	4 695	-	871	2 468	4 026	2 845	1 547	751	475	259	543
Bayern	2 864	223	5 801	14 251	14 474	139	207	343	2 626	3 968	2 527	2 151	1 110	639	340	563
Bundesgebiet ¹⁾	13 407	1 813	36 059	73 573	75 386	10 409	677	2 842	11 583	21 572	15 617	9 513	4 930	3 603	1 675	3 374
West - Berlin	872	64	1 334	3 012	3 076	308	6	134	549	704	537	331	253	212	109	241

1) Ausserdem 1 473 beschlagnahmte Einzelzimmer.

Tabelle 3: Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen voll- und teilbeschlagnahmten Gebäude mit darin befindlichen Wohnungen in den Ländern und den größeren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes sowie in West-Berlin nach dem Stande vom 31. 3. 1953

Land Verwaltungsbezirk	Beschlagnahmte Gebäude				Beschlagnahmte Wohnungen										
	voll- beschlagnahmt		teil- beschlagnahmt		ins- gesamt	davon mit Wohnräumen (einschliesslich Küche, ohne Nebenräume)									
	Zahl der Ge- bäude	mit ... be- schlag- nahmt- en Woh- nungen	Zahl der Ge- bäude	mit ... be- schlag- nahmt- en Woh- nungen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr
<u>Schleswig-Holstein</u>	1 474	744	61	20	764	11	23	90	172	139	118	93	47	27	54
<u>Hamburg</u>	704	994	109	146	1 140	-	-	101	346	333	212	97	20	21	10
<u>Niedersachsen</u>															
Reg.-Bez. Hannover	1 290	1 659	65	140	1 739	-	38	119	508	441	185	115	216	69	109
Reg.-Bez. Hildesheim	270	328	9	12	340	-	10	30	154	36	27	13	37	11	22
Reg.-Bez. Lüneburg	1 498	1 632	20	9	1 641	-	7	187	640	212	203	103	175	39	75
Reg.-Bez. Stade	322	460	10	13	473	-	19	112	255	25	26	11	14	7	5
Reg.-Bez. Osnabrück	326	546	44	85	631	-	18	40	331	64	44	24	49	14	48
Reg.-Bez. Aurich	23	29	4	-	29	-	-	-	7	9	7	2	2	1	1
Verw.-Bez. Braunschweig	276	377	11	2	379	-	5	47	95	101	49	23	32	13	14
Verw.-Bez. Oldenburg	403	643	16	3	646	-	1	27	304	73	92	21	92	10	26
<u>Land insgesamt</u>	4 388	5 674	182	264	5 938	-	97	561	2 294	961	633	312	616	164	300
<u>Bremen</u>	438	837	14	-	837	-	3	126	223	168	94	61	58	29	75
<u>Nordrhein-Westfalen</u>															
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 500	2 190	200	331	2 520	43	230	309	606	416	261	222	153	85	195
Reg.-Bez. Köln	1 795	2 960	454	482	3 442	25	228	442	618	767	381	396	192	102	291
Reg.-Bez. Aachen	545	811	159	230	1 041	3	62	201	253	264	79	64	52	12	51
Reg.-Bez. Münster	545	56	25	34	626	2	6	73	190	106	113	29	68	24	16
Reg.-Bez. Detmold	3 273	4 903	334	337	3 305	56	271	787	1 163	1 276	664	395	315	123	255
Reg.-Bez. Arnsberg	1 840	2 271	489	497	2 768	26	144	412	671	682	280	210	86	108	149
<u>Land insgesamt</u>	5 638	13 731	1 691	1 971	15 702	155	941	2 223	3 501	3 511	1 778	1 316	866	454	957
<u>Hessen</u>															
Reg.-Bez. Darmstadt	1 711	2 637	95	89	2 726	7	42	328	750	644	449	153	122	79	152
Reg.-Bez. Kassel	796	1 169	36	15	1 194	-	14	132	331	265	111	76	179	34	42
Reg.-Bez. Wiesbaden	3 429	3 235	65	65	3 860	163	325	1 625	2 515	1 663	1 210	418	338	173	428
<u>Land insgesamt</u>	6 427	12 641	176	109	12 770	172	381	2 085	3 596	2 572	1 770	647	639	286	622
<u>Rheinland-Pfalz</u>															
Reg.-Bez. Koblenz	1 097	1 115	740	814	3 929	117	77	415	1 337	1 045	492	243	80	35	128
Reg.-Bez. Trier	553	908	359	446	1 353	-	45	192	410	358	212	65	34	8	29
Reg.-Bez. Montabaur	149	103	170	180	1 288	-	4	54	114	64	19	17	9	2	5
Reg.-Bez. Rheinhessen	464	954	482	635	1 679	11	55	322	547	398	157	90	50	16	33
Reg.-Bez. Pfalz	790	1 816	812	911	2 727	4	42	320	1 032	696	330	158	70	34	55
<u>Land insgesamt</u>	3 043	6 931	2 602	3 045	9 376	132	187	1 303	3 446	2 561	1 210	553	243	95	250
<u>Baden-Württemberg</u>															
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1 557	2 703	73	12	2 715	-	166	391	742	612	267	200	117	69	151
Reg.-Bez. Nordbaden	1 616	3 758	67	14	3 772	-	229	1 068	1 096	496	349	180	136	77	152
Reg.-Bez. Südbaden	1 434	1 706	4 009	3 959	5 675	-	471	954	1 689	1 196	671	260	156	85	193
Reg.-Bez. Sauerbrunnberg- Hohenlohe	466	923	705	700	1 623	-	5	55	509	541	261	111	66	28	47
<u>Land insgesamt</u> ¹⁾	5 072	9 090	4 814	4 695	13 785	-	871	2 468	4 026	2 845	1 547	751	475	259	543
<u>Bayern</u>															
Reg.-Bez. Oberbayern	3 933	5 686	15	2	5 688	92	184	671	1 439	877	1 089	571	300	173	292
Reg.-Bez. Niederbayern	294	422	8	1	423	1	6	77	119	76	56	46	19	8	15
Reg.-Bez. Oberpfalz	470	635	1	-	635	12	21	142	140	116	88	58	21	8	29
Reg.-Bez. Oberfranken	567	1 000	29	12	1 012	-	14	182	315	249	75	79	43	24	31
Reg.-Bez. Mittelfranken	1 264	2 067	20	5	2 072	100	24	128	634	470	252	154	133	77	100
Reg.-Bez. Unterfranken	832	1 967	16	22	1 989	1	28	189	698	476	399	90	46	22	41
Reg.-Bez. Schwaben	1 195	2 516	5	-	2 516	1	65	1 225	586	216	166	106	74	26	51
Stadt- u. Landkr. Lindau	34	42	82	97	139	-	1	13	37	47	26	6	3	2	4
<u>Land insgesamt</u>	8 489	14 335	176	139	14 474	207	343	2 626	3 968	2 527	2 151	1 110	639	340	563
<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	39 641	64 977	9 825	10 409	75 386	677	2 842	11 583	21 572	15 617	9 513	4 930	3 603	1 675	3 374
<u>West-Berlin</u>	1 976	2 768	230	308	3 076	6	134	549	704	537	331	253	212	109	241

1) Ausserdem 1 473 beschlagnahmte Einzelzimmer.